

das erste Kapitel in fünf Kapitel unterteilt wird, die als Kapitel 9–13 gezählt werden. In G ist die Grenze zwischen diesem (diesen) Kapitel(n) und der vorangehenden Kapitelgruppe des *Capitulare Haristallense* nicht visuell markiert, so dass dem Schreiber bei der Nummerierung ein Fehler unterlaufen sein dürfte⁷². In G haben die S-Initialen am Anfang der Kapitel 10–13 dieselbe Form wie die Initialen am Anfang der übrigen Kapitel. Es ist wahrscheinlich, dass diese visuellen Elemente bereits in der Vorlage vorhanden waren und bei einem der späteren Abschreibvorgänge fälschlich zu Kapiteleinteilungen uminterpretiert wurden⁷³. Auf jeden Fall ist das folgende Kapitel in beiden Handschriften nicht nummeriert.

○ Zwischenbilanz

Was aus der bisherigen Analyse deutlich geworden ist, lässt sich in zwei Punkten zusammenfassen:

- 1) Die Aufteilung in Capitularia in der Capitulatio entspricht nicht der visuellen Einteilung der Texte im Hauptteil.
- 2) Die visuellen Elemente der Textgliederung im Hauptteil sind im Wesentlichen den beiden Handschriften gemeinsam.

Bei dem im Folgenden untersuchten Abschnitt Lothars stimmt die Einteilung der Texte in der Capitulatio im Allgemeinen mit derjenigen im Hauptteil überein. Andererseits sind die visuellen Elemente in beiden Handschriften die gleichen, so wie in den Abschnitten Karls und Pippins. Auch hier stimmen die Überschriften der einzelnen Capitularia in der Capitulatio nicht mit denen des Hauptteils überein.

○ Der Lothar I. zugeordnete Teil des *Liber legum*

Der Lothar zugeordnete Abschnitt in G steht getrennt von den Abschnitten Karls und Pippins und enthält eine Reihe von „Kapitularien“ Lothars, die nicht in Mo (und höchstwahrscheinlich nicht im Original des *Liber legum*) vorhanden sind (siehe Tabelle 1)⁷⁴. Während die Tex-

72) Es ist jedoch nicht festzustellen, ob diese Fehler in der Nummerierung auf den Schreiber von G zurückgehen oder ob sie bereits in der Vorlage von G vorhanden waren.

73) In Mo ist nur diejenige Initiale S, die in G dem Anfang von Kapitel 10 entspricht, visuell wie der Anfang des Kapitels gestaltet. Die anderen S werden als erster Buchstabe des Satzes zwar groß geschrieben, aber nicht so behandelt wie Kapitelinitialen.

74) Zu den hinzugefügten Texten vgl. MORDEK, *Bibliotheca* (wie Anm. 7) S. 145f; MISCHKE, *Handschrift des Monats* Dezember 2018 (wie Anm. 27).